

MSC Lutherstadt Wittenberg e.V. im ADMV



Veranstaltung: 60. ADMV Rallye Lutherstadt Wittenberg

NMN: RY 14768/25

Datum: 08.03.2025

Datum: 06.03.2025

Uhrzeit: 12.00 Uhr

Betreff: Mitteilung Nr.1

Dokument Nr.: 3.1

Von: Rallyeleiter

Anzahl der Seiten: 2

An: Alle Bewerber / Teammitglieder

Anhänge: /

Virtuelle Fahrerbesprechung

1. Sicherheit

Wir weisen bei Unfällen oder Anhalten auf der Wertungsprüfung besonders auf die Umsetzung des Art. 53.3 RR – EINSATZ VON ZEICHEN UND FLAGGEN des DMSB hin.

Es ist jeweils das OK- bzw. SOS-Schild unmittelbar den darauffolgenden Fahrzeugen zu zeigen. Sollte es aus irgendeinem Grund nicht möglich sein das OK/SOS Schild in einer der im Art 53.3 aufgeführten Situationen zu zeigen, dann kann dies durch ein klares, unmissverständliches Zeichen durch die Fahrer, wenn sie sich außerhalb des Fahrzeuges befinden, ersetzt werden:

ein Arm und Daumen nach oben bedeutet	„OK“
beide Arme über dem Kopf gekreuzt bedeutet	„SOS“

2. Ausrüstung der Crews/Fahrzeuge

Es wird besonders auf die Vorschriften des Art. 53.1 RR hingewiesen. Die Crews müssen auf den Wertungsprüfungen (Start bis STOP) die vorgeschriebene Kleidung und Fahrerausrüstung tragen, die Sicherheitsgurte ordnungsgemäß anlegen und die homologierten Schutzhelme tragen. Die Technischen Kommissare werden während der Veranstaltung die Einhaltung kontrollieren und ggf. Verstöße an die Sportkommissare melden.

Besonders wird auf die „Safety News“ des DMSB hingewiesen (Link Safety News – DMSB.e.V.). Die Feuerlöschanlage des Fahrzeuges muss ab Start der Veranstaltung aktiviert sein!

3. Maximal erlaubte Verspätung

Die Ausschreibung wurde ergänzt um den Art.11.6.3.

Zum Art 45.1. RR wurde eine Ausnahme genehmigt. Die maximale Verspätung von 15 min gegenüber der Sollzeit oder kumuliert von mehr als 30 min am Ende einer Sektion führt zum Wertungsausschluss.

MSC Lutherstadt Wittenberg e.V. im ADMV



4. Tanken und Kraftstoff (Art. 61 RR).

Die im Bordbuch angegebene Tankstelle ist gleichzeitig auch die Tankzone.

Für Fahrzeuge, die über FIA-homologierte Tankanschlüsse, bspw. STÄUBLI, verfügen und über Sicherheitstanksysteme betankt werden müssen, ist eine Tankzone eingerichtet, in der gem. Art 62 RyR Kraftstoffe nachgetankt werden können. Zum Befüllen der Tanksysteme dürfen nur Kraftstoffe der Referenztankstelle ARAL-Tankstelle, Berliner Straße 39 verwendet werden.

Fahrzeuge, die Zweitakt-Gemisch fahren, dürfen in der Tankzone aus Kanistern tanken.

Teams, welche die Tankzone aufgrund der Regelung nutzen, müssen vorher beim Veranstalter eine Anmeldung abgeben.

Dabei darf die Crew von maximal zwei Teammitgliedern unterstützt werden, die kurz vor dem Betanken den Kraftstoff in die Tankzone bringen und sofort nach dem Betanken die Kraftstoffbehälter aus der Tankzone entfernen. Keinesfalls dürfen Kraftstoffbehälter in der Tankzone gelagert werden. Jeder, der an Betankungsarbeiten beteiligt ist, muss Kleidung tragen, die ausreichenden Schutz gegen Feuer bietet, mindestens lange Hosen, langärmeliges Oberteil, geschlossene Schuhe, Handschuhe und Sturmhaube. Nur Fahrer oder Beifahrer dürfen mit feuerfester Kleidung den Tankvorgang vornehmen.

5. Bremskurven/Schikanen

Die Bremskurven/Schikanen sind im Bordbuch verzeichnet **und** auf der Straße markiert. Die Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei einer Bremskurve/Schikane wird auf Grund einer Sachrichtermittelung durch den Rallyeleiter geahndet.

6. Rädermontagezone RMZ und Scheinwerfermontagezone SMZ

Die RMZ und SMZ im Mercedes Autohaus Moll ist von **11:00 Uhr bis 18:00 Uhr** geöffnet. Danach ist das Gelände verschlossen.

7. Umweltrichtlinien des DMSB

Umweltschutz geht uns alle an. Bei allen Aktivitäten von Seiten des Veranstalters, der Teilnehmer und der Zuschauer finden die Umweltrichtlinien des DMSB Beachtung.

Deshalb kommt auch ein Umweltbeauftragter während der Veranstaltung zum Einsatz. In den Fahrertaschen befindet sich ein Müllbeutel für diverse Abfälle, die auf den Stellplätzen anfallen. Motorsport will Akzeptanz in der Gesellschaft erfahren. Wir halten die Richtlinien ein.

Wir wünschen allen Teilnehmern eine unfallfreie und sportlich faire Veranstaltung.

Marianne Rehahn
Rallyeleiter